

Quartiersrat Richardplatz Süd  
c/o Quartiersbüro Richardplatz Süd  
Böhmischa Straße 9  
12055 Berlin

Berlin, den 28.04.2016

## Offener Brief des Quartiersrates Richardplatz Süd

### ***Fußgänger- und Fahrradfreundlicher Richardkiez für ein sicheres und lebenswertes Wohnquartier***

Sehr geehrte Mitglieder der Fraktion CDU der Bezirksverordnetenversammlung,

viele Bewohnerinnen und Bewohner im Richardkiez sehen sich in ihrer Wohnumgebung großen Belastungen durch hohen Kfz-Verkehr ausgesetzt. Lärm- und Abgasemissionen, zugeparkte Straßenkreuzungen sowie eine mangelnde Aufenthaltsqualität in einigen Teilen des Kiezes werden von den Bewohner\*innen als zunehmendes Problem empfunden. Auch die häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen im gesamten Gebiet führen dazu, dass nicht nur Kinder und ältere Personen auf dem Weg zu den Einrichtungen im Herz des Gebietes sondern auch alle anderen Bewohner\*innen sich nicht sicher zu Fuß oder mit dem Rad bewegen können. Die geographische Lage des Kiezes zwischen zwei Hauptverkehrsachsen und die Nähe zur A100 sorgen dafür, dass u.a. die Routen Hertzbergstraße - Richardplatz - Karl-Marx-Platz, Hertzbergstraße - Böhmischa Straße/Platz - Niemetzstraße- Braunschweiger Straße stark von Durchgangsverkehr belastet sind.

Der öffentliche Raum im Richardkiez soll allen Menschen soziale Teilhabe ermöglichen und ein lebenswertes Wohnumfeld bieten. Dies ist nur gewährleistet, wenn das zu Fuß Gehen und das Fahrradfahren als ökonomisch und ökologisch nachhaltige Formen der Mobilität im Quartier sicher, jederzeit und für alle möglich sind.

Der Quartiersrat Richardplatz Süd, als Vertretungsorgan der Bewohner\*innen im Quartiermanagementgebiet Richardplatz Süd, bittet daher den Bezirk, durch geeignete bauliche Maßnahmen und Maßnahmen der Verkehrsführung den Kfz-Verkehr im Richardkiez wirksam zu beruhigen und insbesondere den Durchfahrtsverkehr einzuschränken. Außerdem sollen durch eine bessere Ampelschaltung die Stauzeiten auf der Saalestraße verringert werden.

Weiterhin bittet der QR den Bezirk sich für eine Umgestaltung von Plätzen im Richardkiez einzusetzen - insbesondere den Böhmischen und den Karl-Marx-Platz. Beide Plätze könnten von ihre Lage und Anlage her eine hohe Aufenthaltsqualität bieten. Durch die Umgestaltung sollen Lärm-, Abgas- und Feinstaubbelastung deutlich gesenkt werden. Für ein gutes Miteinander im Bezirk sollen diese Plätze mit dem Rad und zu Fuß gut und sicher zu erreichen und einsehbar sein.

Der QR bittet den Bezirk insbesondere an Kreuzungen, die nicht fußgängerfreundlich ausgebaut sind, Fahrradbügel am Fahrbahnrand zu errichten, damit Kinder und mobilitätseingeschränkte Personen eine verbesserte Sichtbeziehung auf die Straße erhalten. Die vielfältigen Gelegenheiten im Quartier profitieren dabei zudem von der Möglichkeit, Fahrräder überall so abstellen zu können, dass der Fußverkehr nicht eingeschränkt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Quartiersrat Richardplatz Süd

Verteiler:

*Bezirksbürgermeisterin Giffey*

*Bezirksstadtrat Blesing*

*Vorsitzende und verkehrspolitische Sprecher\*innen der BVV Fraktionen*

*Senator Andreas Geisel*

*Staatssekretär Gaebler*

*Leiter Verkehrslenkung Berlin*